



LANDKREIS EICHSFELD

Pressemitteilung

Nr. 2020/139

Heilbad Heiligenstadt, den 10.09.2020

Afrikanische Schweinepest hat Deutschland erreicht

Im Landkreis Spree-Neiße in Brandenburg wurde der Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest (ASP) bei Wildschweinen (Schwarzwild) am 10. September amtlich festgestellt. Bisher ist Thüringen davon nicht betroffen, eine erhöhte Aufmerksamkeit ist jedoch zwingend geboten.

Deshalb fordert das Veterinäramt des Landkreises Eichsfeld alle Jäger und alle Bürger, die in der Natur unterwegs sind, ausdrücklich auf, tote Wildschweine zu melden, damit diese umgehend auf das ASP-Virus untersucht werden können.

Totfund-Meldungen bitte an folgende, ständig besetzte Rufnummer: 03606 50 66 780

Alle Halter von Schweinen aller Art sind aufgefordert, ihre Tiere in Bezug auf den Gesundheitszustand regelmäßig und gewissenhaft zu kontrollieren. Die „Biosicherheitsmaßnahmen“ sind zu überprüfen, einzuhalten und bei Bedarf anzupassen. Insbesondere eine sichere Abgrenzung von gehaltenen Schweinen zu Wildschweinen mit einer strikten Kontaktvermeidung (auch über Vektoren wie Schuhe oder Gerätschaften) ist zu gewährleisten. Bei Krankheitsanzeichen und Auffälligkeiten ist ein Tierarzt hinzuzuziehen.